

Jubiläumsreise Mai 18 nach Korea Fotogalerie

40



Im Taekwondowon Leistungszentrum Muju



Gruppenfoto mit dem Vorführungsteam



Frühtraining im Park Seoul



Bulguksa Tempel



Empfang und Präsentation im Rathaus der Stadt Busan



Jubiläumsreise zu den Wurzeln der koreanischer Kampfkunst Taekwon-Do

Der Erlanger Fachverband Intern. Taekwon-Do Black Belt Center e.V. feiert sein 40-jähriges Bestehen. Der Gründer und Leiter, Großmeister Efstratios Papadellis, ist Pfingsten, mit einer Gruppe aktiver Mitglieder diverser Verbandschulen, zu einer 1.300 km langen Tour durch Südkorea aufgebrochen.

Begleitet wurde die Reise von einem koreanischen, deutschsprachigen Reiseführer, der der Reisegruppe auch die Geschichte Koreas, mit ihren zahlreichen kaiserlichen Palästen, Tempeln und Museen, sowie die koreanische Kultur, mit traditionellem Essen, Fischmärkten und Ständen auf Marktstraßen zeigte.

Neben ca. sieben Stunden Taekwon-Do-Training am Tag, wurden auch einige öffentliche Präsentationen und Empfänge absolviert.

Höhepunkte der Reise waren der Empfang im Rathaus der Millionenstadt Busan, durch den Vertreter des Bürgermeisters Lee Cheon-goon. Busan ist der Geburtsort des Systemgroßmeisters Kwon Jae-Hwa.

Dieser brachte das traditionelle Taekwon-Do nach dem Koreakrieg 1965 nach Europa.

Außerdem wurde der Großmeister Efstratios Papadellis vom Präsidenten OH Hyun Deuk des Welt-Taekwon-Do-Hauptquartiers Kukkiwon, empfangen. Kukkiwon ist Sitz des WTF Weltverbandes des Taekwon-Do, der über 230 Nationen, mit weit mehr als 80 Millionen Mitglieder, umfasst.

Das Jubiläumsjahr endet mit einer Gala am Samstag, den 13. Oktober 2018, an der das Taekwon-Do Black Belt Center sein 40-jähriges Bestehen feiert. Zahlreiche Aktive aus dem In- und Ausland, sowie der bayerische Minister des Inneren, Herr Joachim Hermann, haben ihr Kommen zugesagt.

Schirmherr der Veranstaltung wird der Innenminister Herr J. Hermann sein. Der Reinerlös wird wie immer, zu Gunsten einer gemeinnützigen Kinderinstitution in Erlangen, sein.

Gruppenfoto mit dem amtierenden Präsidenten der World Taekwondo Federation Herrn Dr. Oh Hyun Deuk



Beim Signieren des Erinnerungsbanners



INTERNATIONAL TAEKWON-DO BLACK BELT CENTER E.V.

한국 독일 그리스 사이프러스로의
태권도 전파에 감사합니다

2. Koreatour
Mai 2018

KOREA TOUR MAY 2018

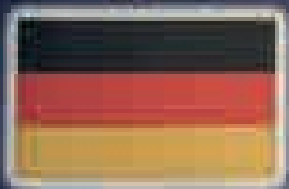
한국의수련

장세영

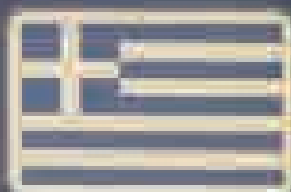
한국



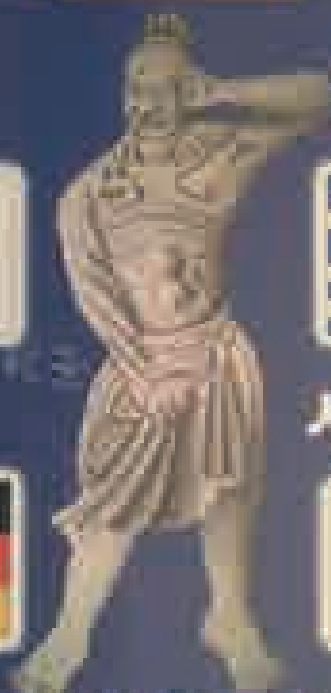
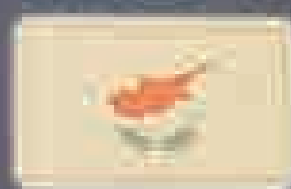
독일



그리스



사이프러스



PARTICIPANTS

Handwritten signatures of participants in white ink on a dark blue background.

INTERNATIONAL TAEKWON-DO CAMP
8 MAY - 19 MAY 2018 | SEOUL - MUJU - BUSAN

Impressionen von der Jubiläumsreise 2018 nach Korea



Im Taekwondowon Leistungszentrum Muju



Auf der Treppe des Taekwon-Do Museums Kukkiwon

Donnerstag, 2. Oktober 1989 | Seite 6



Ein Umzug mit Sang und Klang

Wies auf die Geschichte der Taekwondo in Stuttgart — „Shin-Na-Gwan“ sagt es

Stuttgart ist fast alles, was heißt und es ist ein Ort, der „Shin-Na-Gwan“ (Shin-Na-Gwan) ist ein Taekwondo-Dojang, der im Zentrum von Stuttgart liegt. Der Dojang ist ein Ort, an dem die Schüler des Shin-Na-Gwan Taekwondo-Dojangs lernen. Der Dojang ist ein Ort, an dem die Schüler des Shin-Na-Gwan Taekwondo-Dojangs lernen. Der Dojang ist ein Ort, an dem die Schüler des Shin-Na-Gwan Taekwondo-Dojangs lernen.

Stuttgart ist fast alles, was heißt und es ist ein Ort, der „Shin-Na-Gwan“ (Shin-Na-Gwan) ist ein Taekwondo-Dojang, der im Zentrum von Stuttgart liegt. Der Dojang ist ein Ort, an dem die Schüler des Shin-Na-Gwan Taekwondo-Dojangs lernen. Der Dojang ist ein Ort, an dem die Schüler des Shin-Na-Gwan Taekwondo-Dojangs lernen. Der Dojang ist ein Ort, an dem die Schüler des Shin-Na-Gwan Taekwondo-Dojangs lernen.

Taekwon-Do-Spektakel löst Staunen aus



Das Taekwondo-Spektakel, das am vergangenen Samstag im Rahmen der „Koreanischen Kulturwoche“ in der Aula der Universität Erlangen-Nürnberg stattfand, löste Staunen aus. Die Zuschauer waren von der Schönheit und Kraft der Bewegungen der Teilnehmer beeindruckt.

Die Teilnehmer des Taekwondo-Spektakels waren von der Schönheit und Kraft der Bewegungen der Teilnehmer beeindruckt. Die Zuschauer waren von der Schönheit und Kraft der Bewegungen der Teilnehmer beeindruckt.

Die Teilnehmer des Taekwondo-Spektakels waren von der Schönheit und Kraft der Bewegungen der Teilnehmer beeindruckt. Die Zuschauer waren von der Schönheit und Kraft der Bewegungen der Teilnehmer beeindruckt.

Ansturm zum Sommerfest

Eröffnung im Stadtpark Erlangen — Gastsportler werden erwartet

Das Sommerfest der Taekwondo-Dojangs in Erlangen wird am kommenden Samstag im Stadtpark eröffnet. Die Veranstaltung wird von den Dojangs organisiert und wird von den Dojangs organisiert.



Das Sommerfest der Taekwondo-Dojangs in Erlangen wird am kommenden Samstag im Stadtpark eröffnet. Die Veranstaltung wird von den Dojangs organisiert und wird von den Dojangs organisiert.

Das Sommerfest der Taekwondo-Dojangs in Erlangen wird am kommenden Samstag im Stadtpark eröffnet. Die Veranstaltung wird von den Dojangs organisiert und wird von den Dojangs organisiert.

Mittwoch, 1. Dezember 1988

„Schon immer“ Korea-Juni-Dojang, 1. Juni von 1988, wird am 1. Dezember eine Leistung im Taekwondo-Center Erlangen in der Wolkenschule stattfinden. Die Teilnehmer des Taekwondo-Centers Erlangen werden am 1. Dezember eine Leistung im Taekwondo-Center Erlangen in der Wolkenschule stattfinden.

Donnerstag, 7. Juni 1988

Gutes Erlanger Abschneiden

Die Taekwondo-Dojangs Erlangen haben bei den Taekwondo-Weltmeisterschaften in Seoul ein gutes Abschneiden erzielt. Die Teilnehmer des Taekwondo-Centers Erlangen haben bei den Taekwondo-Weltmeisterschaften in Seoul ein gutes Abschneiden erzielt.

Meldungen und Notizen

Fusion der Taekwondo-Schulen

In Erlangen wurde kürzlich die „United Black Belt Center of Korea-Japan-Taekwondo“ gegründet. Die Teilnehmer des Taekwondo-Centers Erlangen haben bei den Taekwondo-Weltmeisterschaften in Seoul ein gutes Abschneiden erzielt.

Donnerstag, 13. Juni 1988

Lehrgang im Taekwondo

Am Freitag, 14. Juni, findet von 17 bis 19 Uhr im Taekwondo-Center Erlangen, Wilhelmstraße 14, wieder ein Lehrgang mit Großmeister Kwon Jae-Hwa (7. Dan) aus New York statt. Die Teilnehmer des Taekwondo-Centers Erlangen haben bei den Taekwondo-Weltmeisterschaften in Seoul ein gutes Abschneiden erzielt.

ERLANGER SPORT

Seite 8 / Freitag, 27. Juli 1987

Taekwondo ist nicht gleich Taekwondo: Bericht über das traditionelle Taekwondo von Großmeister Kwon Joo-Hye **Im Vordergrund steht Meditation statt Kampf**

In Erlangen 600 Schüler — Stress-Parasiten: „Tausendmal ohne jegliche Waffen und gewöhnliche Koober“ — Gleichberechtigung

Es ist ein wunderbares Erlebnis, das man in Erlangen erleben kann. Hier steht im Vordergrund nicht der Kampf, sondern die Meditation. Das ist das traditionelle Taekwondo von Großmeister Kwon Joo-Hye. Er ist ein Meister der Kunst, die den Geist zu beruhigen und den Körper zu stärken. In Erlangen gibt es 600 Schüler, die diese Kunst erlernen. Sie lernen nicht nur die Bewegungen, sondern auch die Meditation. Das ist das Besondere an diesem Taekwondo. Es ist eine Kunst, die den Geist zu beruhigen und den Körper zu stärken. In Erlangen gibt es 600 Schüler, die diese Kunst erlernen. Sie lernen nicht nur die Bewegungen, sondern auch die Meditation. Das ist das Besondere an diesem Taekwondo. Es ist eine Kunst, die den Geist zu beruhigen und den Körper zu stärken.

Das ist das Besondere an diesem Taekwondo. Es ist eine Kunst, die den Geist zu beruhigen und den Körper zu stärken. In Erlangen gibt es 600 Schüler, die diese Kunst erlernen. Sie lernen nicht nur die Bewegungen, sondern auch die Meditation. Das ist das Besondere an diesem Taekwondo. Es ist eine Kunst, die den Geist zu beruhigen und den Körper zu stärken.

Das ist das Besondere an diesem Taekwondo. Es ist eine Kunst, die den Geist zu beruhigen und den Körper zu stärken. In Erlangen gibt es 600 Schüler, die diese Kunst erlernen. Sie lernen nicht nur die Bewegungen, sondern auch die Meditation. Das ist das Besondere an diesem Taekwondo. Es ist eine Kunst, die den Geist zu beruhigen und den Körper zu stärken.

Das ist das Besondere an diesem Taekwondo. Es ist eine Kunst, die den Geist zu beruhigen und den Körper zu stärken. In Erlangen gibt es 600 Schüler, die diese Kunst erlernen. Sie lernen nicht nur die Bewegungen, sondern auch die Meditation. Das ist das Besondere an diesem Taekwondo. Es ist eine Kunst, die den Geist zu beruhigen und den Körper zu stärken.

Das ist das Besondere an diesem Taekwondo. Es ist eine Kunst, die den Geist zu beruhigen und den Körper zu stärken. In Erlangen gibt es 600 Schüler, die diese Kunst erlernen. Sie lernen nicht nur die Bewegungen, sondern auch die Meditation. Das ist das Besondere an diesem Taekwondo. Es ist eine Kunst, die den Geist zu beruhigen und den Körper zu stärken.

Das ist das Besondere an diesem Taekwondo. Es ist eine Kunst, die den Geist zu beruhigen und den Körper zu stärken. In Erlangen gibt es 600 Schüler, die diese Kunst erlernen. Sie lernen nicht nur die Bewegungen, sondern auch die Meditation. Das ist das Besondere an diesem Taekwondo. Es ist eine Kunst, die den Geist zu beruhigen und den Körper zu stärken.

T-Box

Was ist das Besondere an diesem Taekwondo? Es ist eine Kunst, die den Geist zu beruhigen und den Körper zu stärken. In Erlangen gibt es 600 Schüler, die diese Kunst erlernen. Sie lernen nicht nur die Bewegungen, sondern auch die Meditation. Das ist das Besondere an diesem Taekwondo. Es ist eine Kunst, die den Geist zu beruhigen und den Körper zu stärken.

Ein Tagungsbericht

Ein Tagungsbericht über die Tagung der ...

Parasiten bei den Leuchtsteinen

Parasiten bei den Leuchtsteinen ...

Parasiten bei den Leuchtsteinen ...

Parasiten bei den Leuchtsteinen ...

Parasiten bei den Leuchtsteinen ...

SPORT

Jubiläumsshow in der Sporthalle Erlangen

Taekwon-Do Festival

Ein Festival zugunsten der Aktion Sorgenkind

Am kommenden Samstag, dem 8. März 1987, findet in der Sporthalle Erlangen ein Taekwon-Do Festival statt. Das Festival ist ein Jubiläumsshow, die Erlanger Taekwon-Doer feiern ihren 40. Geburtstag. Das Festival ist ein Fest der Freude und der Kameradschaft. Es ist ein Fest, das alle Taekwon-Doer in Erlangen zusammenbringt. Es ist ein Fest, das die Kameradschaft zwischen den Taekwon-Doern stärkt. Es ist ein Fest, das die Freude über den 40. Geburtstag der Erlanger Taekwon-Doer zeigt. Das Festival ist ein Fest der Freude und der Kameradschaft. Es ist ein Fest, das alle Taekwon-Doer in Erlangen zusammenbringt. Es ist ein Fest, das die Kameradschaft zwischen den Taekwon-Doern stärkt. Es ist ein Fest, das die Freude über den 40. Geburtstag der Erlanger Taekwon-Doer zeigt.

Das Festival ist ein Jubiläumsshow, die Erlanger Taekwon-Doer feiern ihren 40. Geburtstag. Das Festival ist ein Fest der Freude und der Kameradschaft. Es ist ein Fest, das alle Taekwon-Doer in Erlangen zusammenbringt. Es ist ein Fest, das die Kameradschaft zwischen den Taekwon-Doern stärkt. Es ist ein Fest, das die Freude über den 40. Geburtstag der Erlanger Taekwon-Doer zeigt.

Besonderes Programm

Das besondere Programm des Festivals ...

Das besondere Programm des Festivals ...

Das besondere Programm des Festivals ...



Am 8. März 1987 ...

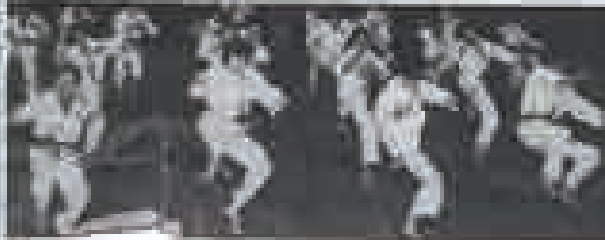
Am 8. März 1987 ...

Festival zugunsten der „Aktion Sorgenkind“

Das Festival zugunsten der „Aktion Sorgenkind“ ...

Das Jubiläumsshow der Erlanger Taekwon-Doer

Das Jubiläumsshow der Erlanger Taekwon-Doer ...



ERLANGER SPORT

Mittwoch, 8. Juni 1983

Ein internationales Taekwondo-Festival in der Erlanger Stadthalle mit über 1000 Zuschauern Mit den Händen Ziegel und Kieselsteine zertrümmert

Spektakuläre Bruchtests von Großmeister Kwon Jae Hwa — Show, sportlicher Wettbewerb und Kampfsportdemonstration

Über 1000 Zuschauer wurden beim internationalen Taekwondo-Festival in der Erlanger Stadthalle Zeuge einer Demonstration weltweiter Kampfkunst. Im Vordergrund des Publikumsinteresses standen dabei die spektakulären Bruchtests von Großmeister Kwon Jae Hwa, 1. DAN, aus Korea.

In einer Mischung aus Show und sportlichem Wettbewerb übertrug sich im Länderversaustausch zwischen Vertretern der USA, Deutschlands und der Bundesrepublik die Koreanische Kampfkunst des Hwa.

Die Wettkämpfe wurden in drei den Teilen des Taekwondo ausgetragen: Hwang, Poommal und Bruchtest. Das Hwang, eines des Pflichtübungen beim Bodentraining vorzuziehen, sind das Kernstück des sportlichen Teilens.

Das 20 Hwang mit drei verschiedenen Bewegungsmustern, was der vollständigen Übung für zur höchsten Schwierigkeit bilden des wesentlichen Teil dieser Kampfkunst. Alle haben meist klassische koreanische Formen wie etwa Hwa-Il Hwang oder Tai-Gun Hwang und geschlossenen Kampfstellungen mit einem charakteristischen Gigen. Die Bewegung der Füsse beschreibt dabei die klassische Schreitformen.

Wie beim Bodentraining aber Erläuterer bewerten wesentliche Fehler die Ausführungen der einzelnen Kämpfer. Für die neue Hwang der Erlanger Festival, wurde Chae Alger, vom Erlanger Taekwondo-Club ausgewählt.

Im Gegensatz zu Korea, die für eine Lage nur schwer von Taekwondo zu unterscheiden ist, enthält die koreanische Kampfkunst neben vielen Hauptströmungen (Kwon vor allem Taekwondo, Taek, Taek Joon in den Hwang einschließen) 2000 Jahre dieses ihre Wirkung haben, besitzen die Bruchtests, bei die die Sportler in der Stadthalle Ziegel, Zement-, ja sogar Eisenstücke zerbrechen und eine ganze Menge Kristalle zerbrechen — ganz nach dem Gedächtnis des Publikums.

Immer Bruchtest der Teilnehmer in zwei zwei Jahren Höhe wurden dabei auch sportliche Höchstleistungen gezeigt. Neben der Sparte des Bruchtests werden auch noch die Schwierigkeit der Ausführungen bewertet. Am Kopf kniete der Leiter des internationalen Taekwondo-Order Do-

joon, „Hwa“ Papadellis, die Tryptot Erden immer Sportveranstalter in Empfang nahmen.

Immer Spring etwa zwei zwölf koreanische Festen und gewöhnlich Maß gegen zwei Hwang kamen immer Sport Tryptot über in Atlanta, New-Yorker Teilteil des Publikums, welche allerdings Großmeister Kwon Jae Hwa, der selbst über auf dem Boden laggend mit der Handfläche oder dem Ellbogen ebenfalls zertrümmert Kieselsteine zertrümmert — und dabei selbst unverletzt blieb.

Insbesondere deutlich wurde der Kampfsportcharakter des Taekwondo beim Freikampf zwischen den Athleten. Um die Verletzungsrisiko des nun Teil sportlichen Teilteil und Hilfe zu vermeiden, sind Treffer am Körper des Gegners verboten. Die Angriffe werden von der Jury daher nach den vermeintlichen Treffern des Runde gewertet. Als besser Teilteilteil ging aus diesem Wettbewerb Kwon Joon vom US-Team aus Fort Lauderdale Florida hervor.

Das Hwa für die beste Team-Vertretung erlangte die Vertretung Gröndelstraße. In Vertretung von Oberbürgermeister Rüdiger vom Stadtrat Christian Frank die Begrüßung war.

Drei 1000 Anhänger

Von drei Schauspielerinnen der Kinder und Geliebte bis zur Demonstration der Großmeister gab das Festival einen Einblick in die Vielfalt eines der schönsten Leistungssportarten des Taekwondo, die seit 1980 in Deutschland betrieben wird und heute mehr als 1000 Anhänger zählt. Die einzelnen Gruppen der nahezu 200 Athleten erlangten der Erlanger Gröndelstraße der Internationalen Taekwondo-Order, Wolfgang Ried, 1. DAN.

Die Geheimnisse der Kampfkunst erläuterte er im anschließenden „DN“-Gespräch mit Sportlichkeit und Franche. Mit Kraft allein werden die Gegenstände meist nur weggeworfen oder die Verletzungsrisiko der Athleten wäre während größer. Im Training werden Bruchtests zur Übung genutzt. Lediglich bei Schauspielerinnen finden sie großen Anklang unter den Zuschauern.

Bei einem Trainingspaar von drei Stunden gab Wölfe, streifte Döbel weiter, kleine

der Anhänger auch etwa drei Minuten die Prüfung für den ersten, den goldenen Gürtel ablegen. In etwa gleichen Zeitspannen folgten der grüne, blaue und weiße Gürtel der rote Gürtel als Zeichen für den letzten Schülerebene 100-Grad. Danach folgen die Meister- oder DAN-Grade, die mit des absteigend über liegen. Heute wurde ein Leistungsversprechen des einzelnen unterbreitend, da Taekwondo als Ausdruck der Persönlichkeit betrachtet werden könne.

Das 1. DAN 2 DAN sind auch charakteristische Leistungen über die Geschichte des Taekwondo Prüfungsvereinbarung. Dann wird die jeweilige Seite des Taekwondo stärker betont. Insgesamt gibt es zehn DAN-Grade. Als einziger in der Bundesrepublik hat lediglich Hans-Petermann, Hamburg, den 1. DAN-Grad erreicht.

Wie Riedel gegenüber dem „DN“ erklärte, liegt vor allem im Freikampf der entscheidende Wert des Taekwondo. Da seine Treffer am Gegner verboten sind, erfordert der Kampf ein hohes Maß an Disziplin und wird daher gleichsam als Übung für den Kampf der Sportler. Bei den Wettkämpfen im Freikampf, seit 1980 als olympische Disziplin anerkannt, wird ähnlich den olympischen Kampfsportarten nach Gewichtsklassen zwischen 48 kg und 88 kg unterteilt.

Wie der Hamburger Großmeister weiter meinte, bietet Taekwondo in Deutschland immer mehr Anhänger. Für viele steht dabei zunächst der Wunsch nach körperlicher Überforderung im Vordergrund. Erst im Laufe des langen, disziplinierten Trainings bildet sich eine charakteristische Motivation heraus. In der Vergangenheit konnten die Bundesdeutschen Kämpfer, die letzte Jahre von Kwon Jae Hwa trainiert wurden, nach Ansicht von Hwang gegenwärtig den besten Rang ein.

Als erste koreanische Taekwondo-erfahren Taekwondo ein intensives Training, was dem viele nach einiger Zeit wieder ausreicht. Rund 100 Sportler — meist Schüler, Studenten und Amateure — über bis zu fünfmal wöchentlich im Internationalen Kwon Jae Hwa Taekwondo-Order unter Leitung von Großmeister „Hwa“ Papadellis, bei im Festival in der Stadthalle anwesend. Freizeitsport und dabei in der Minderheit.

WOLFGANG RIED

Erlanger folgen zur Erweiterung in die USA

Taekwondo in New York

Papadellis und Alger bei Großmeister Kwon

Der Eröffnung eines Leistungszentrums für den Träger Hwa Hwa Papadellis, 1. DAN, und sein Schüler Hans Alger, 1. DAN, vom Internationalen Kwon Jae Hwa Taekwondo-Center Erlangen nach New York.

Die beiden Kämpfer waren Gast von Großmeister Kwon Jae Hwa, 1. DAN, der als „Vater des Taekwondo“ in Europa gilt. Im Rahmen der Bundesratsversammlung in Manhattan eröffnete er eine neue Schule für Mittelgrade Sportler, koreanischen Kampfsportart, Gröndelstraße mit einer vollständigen Delegation aus Bundesrepublik können die beiden Erlanger Schüler an der Eröffnungsvorbereitung mit Lehrgängen und Schülern teilnehmen.

Bereits am 12. Mai wird Großmeister Kwon Jae Hwa offiziell nach Frankfurt kommen. Am Samstag findet er als Taekwondo-Festival in Frankfurt am Samstag, 12. MAI 1983 ein neues Leistungszentrum für die Schüler im Internationalen Taekwondo-Center in der Wilhelmstraße 23 in Erlangen durch. J. N.



300 Zuschauer

Interessierten sich am Sonntag für das neue Taekwondo-Festival, das im großen Rahmen stattfand. In Begleit der Veranstaltung zeigte die Schüler der im September gegründeten Taekwondo-Schule Bamberg, was sie in den ersten sechs Taekwondomeilen schon gelernt haben. Danach kamen weitere Schüler aus der gesamten Bundesrepublik sowie ein US-Team in Erlangen vor. Ein Vergleichskampf der Amerikaner gegen Taekwondo-Sportler aus Erlangen und Bamberg wurde gegenüber der Presse angetrieben. Der Höhepunkt einer spektakulären Aktion der Erlanger des Großmeisters Kwon Jae Hwa, der koreanische Publikum mit der beiden Hand zertrümmerte. Für sein großes Publikum, das sich an dieser Gelegenheit interessiert zeigte, zeigte das die größte Menge Sonntag der Veranstaltung mit 1. DAN 1000 und mit Hwang, über 1000 Zuschauer. Foto: T. N. N. N.

BAMBERGER NACHRICHTEN

INTERNATIONAL TAEKWON-DO BLACK BELT CENTER e.V. Mitgliedsschulen und Gruppen

International Taekwon-Do Black Belt Center Erlangen
E. Papadellis (8. Dan, Großmeister)
Kornel-Zusa-Straße 18, 91052 Erlangen
Tel.: 09131 / 30 97 15
info@papadellis.com
www.taekwondo-erl.de

International Taekwon-Do Black Belt Center Nürnberg
Edward Lahnert (5. Dan, Großmeister)
Pillenreuter Straße 134a, 90489 Nürnberg
Tel.: 0911 / 47 44 67 1
info@taekwondo-nuernberg.de
www.taekwondo-nuernberg.de

International Taekwon-Do Black Belt Center Schwabach
Torsten Szanum (Qualifizierter Übungsleiter)
Bahnhofstraße 28, 91126 Schwabach
Tel.: 09122 / 63 00 40 8
info@taekwondo-schwabach.de
www.taekwondo-schwabach.de

Taekwon-Do Center Baisersdorf
Fiona Laika (Qualifizierte Übungsleiterin)
Am Sportzentrum 1, 91063 Baisersdorf
Tel.: 0172 / 10 72 78 8
taekwondo.baisersdorf@t-online.de
www.taekwondo-baisersdorf.com

Taekwon-Do Center Köln
Kai Böhm (Qualifizierter Übungsleiter)
Tummstraße 3-5, 50733 Köln
Tel.: 0176 / 23 36 81 81 oder 0172 / 16 72 29 8
info@taekwondo-koeln.com
www.taekwondo-koeln.com

Taekwon-Do Center Röhrenbach
Tobias Wochowetz (Qualifizierter Übungsleiter)
Ringstraße 48, 91342 Röhrenbach
Tel.: 0177 / 88 31 00 8

Taekwon-Do Center Weiden (Parkplatz)
Thomas Wilmann (Qualifizierte Übungsleiterin)
Wörth Werkstuhnhalle
Korneläcker Str. 21, 92711 Parkstein
Tel.: 0176 / 60 88 69 09

International Taekwon-Do Center Bamberg
Andreas Prinz (8. Dan, Großmeister)
Am Landgericht 13A, 96050 Bamberg
Tel.: 0177 / 94 68 37 3
info@taekwon-do-bamberg.de
www.taekwon-do-bamberg.de

Schule für traditionelles Taekwondo Lichterfelde
Johannes Steinbrück (Qualifizierter Übungsleiter)
Bamberger Straße 50, 14215 Lichterfelde
Tel.: 030 73 / 32 88 72 4
info@taekwondo-rlf.de
www.taekwondo-rlf.de

Traditional Taekwon-Do Furth im TV Vach
Ulrich Kappel (5. Dan, Großmeister)
Mehrenweg 2, 90764 Furth
Tel.: 0911 / 17 05 36 53
info@taekwondo-vach.de
www.taekwondo-vach.de

Taekwon-Do Center Adelsdorf
Martin Zepner (8. Dan, Internationaler Übungsleiter)
Adelsdorf, Bahnhofstraße 15
Tel.: 01522 / 29 51 93 8
info@taekwondo-erl.de
www.taekwondo-erl.de

Taekwon-Do Center Großgründlach
Seeb-Hattab (Qualifizierte Übungsleiterin)
Sportgemeinde Würzburger Str. 61
95427 Großgründlach
Tel.: 0173 7 3547660
seeb.hattab@gmx.net

Taekwon-Do im Hochschulsport Erlangen
Christoph Jäger (Qualifizierter Übungsleiter)
Göbberstr. 12a, 91058 Erlangen
Tel.: 0151 / 62 37 00 24

Impressum

Taekwon-Do Black Belt Center
Eduard Papadellis
Kornel-Zusa-Straße 18
91052 Erlangen

+49 9131 30 97 15
+49 171 386 036

info@papadellis.com
www.taekwondo-erl.de